

Zeitraum 23.03. – 03.04.2020

Heute planst du dein Gefäß selbst.

Die Aufgabe:

Baue eine Dose mit Deckel in der Plattentechnik aus weißem Ton. Dazu musst du zunächst **Schablonen** anfertigen.

Du benötigst: Bleistift, dünne Pappe, Zirkel, Schere und Lineal.

Zeichne einen Kreis mit dem Durchmesser von 7 cm, d.h. einem Radius voncm.

Das sollen Grundplatte und Deckel werden. Nun brauchst du eine Schablone für die Gefäßwand. Dazu musst du die Mantelfläche errechnen: Rechne $7 \times 3,14 =$

So lang muss das Rechteck werden, das du nun zeichnen musst. Die Höhe des Rechtecks beträgt 6 cm. Schneide alles aus. Nun kannst du ausprobieren, ob das Rechteck um den Kreis passt. Die Schnipsel kommen in den.....

Theoretisch könntest du die Dose nun aus Ton herstellen.

Welche Arbeitsmittel und Werkzeuge bräuchtest du?

.....
.....
.....

Worauf musst du achten? Der Deckel braucht z.B. in der Mitte einen Knopf zum Anfassen. Gibt es noch Weiteres, was zu beachten wäre?

.....
.....
.....

Viel Erfolg!

Übungs- und Lernaufgaben

Fach: Mathematik	Klasse: 6c
Fachlehrer: K. Neumann	Bearbeitungszeitraum: 18.03.-03.04.2020

1. Rechnen mit Dezimalbrüchen

- 1.1 Löse folgende Aufgaben in deinem Hefter.
Überprüfe deine Ergebnisse mit einem Taschenrechner.

LB. S. 95/ 4
LB. S. 95/ 5
LB. S. 95/ 8
LB. S. 95 /10

- 1.2 Wiederhole (z.B. mithilfe des Internets), wie man den Flächeninhalt eines Rechtecks und das Volumen eines Quaders berechnet.
Bearbeite dann folgende Aufgaben:

LB. S. 96/ 15
LB. S. 96/ 16
LB. S. 96/ 19

- 1.3 Lies die Zusammenfassung im Buch Seiten 104 – 105 gründlich durch!
Bearbeite den Rückspiegel (mit Ausnahme von Nr. 5d links und rechts, Nr. 7 rechts)!
Kontrolliere mit den Lösungen im Buch.

LB. S. 109/ links und rechts

2. Wiederholung

Löse die Aufgaben aus dem Sammelpunkt Arithmetik/Algebra; LB. S. 190/191 vollständig und Geometrie, LB. S. 192/193 bis einschließlich Nr.7.

Nutze zur Kontrolle die ausführlichen Lösungen im Buch ab Seite 204.

Viel Erfolg!

LB = Lehrbuch, S. = Seite, Nr. = Nummer

Klasse: 6

Fach: Kunst

Fachlehrerin: Frau Höhn

für die Woche vom 23.03. - 03.04.2020

Frühlingsboten

Fertige ein Buch an, indem du 5 linienfreie DIN A4-Seiten zur Hälfte faltest. Du kannst sie in der Mitte mit einer dünnen Leimlinie oder einem Band befestigen.

Wenn du noch ein leeres Heft zu Hause hast, kannst du auch das verwenden.

Gestalte das Deckblatt mit dem Titel, deinem Namen und Klasse.

Schreibe auf der 2. Seite das Wort „Frühlingsboten“ in Großbuchstaben untereinander und lass dir zu jedem Buchstaben ein Wort zum Thema Frühling einfallen, z.B.

F rühlingsfarben

R ascheln

Ü berraschung

.

.

Nun hast du sicher tolle Ideen bekommen, wie du dein Frühlingsbotenbuch gestaltest.

Du kannst ein abstraktes Frühlingbild malen, ein Gedicht schreiben, Pflanzen zeichnen, ein Osterstillleben gestalten, selbstbemalte Ostereier fotografieren, Frühjahrsblüher pressen und aufkleben, Bilder sammeln und einkleben, Geschichten schreiben usw.

Jedoch sollte jede Seite von dir speziell gestaltet sein. Es wird ein tolles Erinnerungsbüchlein an die Corona-schulfreie Zeit–daheim entstehen. Und in Kunst gibt es dafür eine Note.



Viel Spaß! 😊

Geschichte

Klasse 6c

Herr Meyer

Bearbeitungszeitraum: 16.03.20 - 19.04.20

Bearbeite die folgenden Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft!
Es erfolgt eine **Überprüfung der Aufgabeninhalte!**

Arbeitsaufträge:

- Lies im LB die Seiten 144/145!
- Erledige folgende Aufgaben schriftlich: LB, S. 145/2
- Lies im LB die Seiten 146/147!
- Erledige folgende Aufgaben schriftlich: LB, S. 147/2
- Lies im LB die Seiten 150/151!
- Erledige folgende Aufgaben schriftlich: LB, S. 151/1a
S. 151/2
S. 151/3

Wahlaufgabe:

Entscheide dich für **eine** der beiden Aufgaben und erfülle sie schriftlich!

- a) LB, S. 145/4 *oder*
- b) LB, S. 147/5

Falls du Fragen zu den Aufgaben oder Probleme bei der Erledigung hast, dann melde dich bitte bei mir unter folgender Mail:

danny.meyer@schule.thueringen.de

Liebe Grüße und bleib gesund!

Klasse 6 c

MNT

Überschrift: Bau und Funktion des Verdauungssystems

Klebe folgende Abbildung in deinen Hefter und beschrifte sie mit Hilfe des folgenden Filmes: [sofatutor.com/t/Rqq](https://www.sofatutor.com/t/Rqq) Vergleiche mit der Abb. im Buch S. 36.

- Lege eine Tabelle mit zwei Spalten an. Linke Spalte: Verdauungsorgan, rechte Spalte Funktionen
- Schau dir den Film noch einmal an und trage dabei die Funktionen der einzelnen Verdauungsorgane in die Tabelle ein.
- Beschreibe den Verdauungsvorgang im Mund mit Hilfe von LB. S. 37
- Erkläre warum es möglich ist, im Handstand zu trinken.
- Notiere die Funktionen der Magenschleimhaut sowie die Zusammensetzung und Funktionen des Magensaftes.
- Beschreibe den Bau und die Funktionen des Dünndarms.

Nutze hierfür folgenden Film: [sofatutor.com/t/Rse](https://www.sofatutor.com/t/Rse)

und das LB. S. 38

Klasse: 6c

Fach: Englisch

Fachlehrer: Frau Herglotz

Zeitraum: 30.03. – 03.04.2020

- Buch S. 67 / Aufgabe 8 bearbeiten: Schreibe deine Ergänzungen in deinen Hefter
- Buch S. 62 / 1 lesen und neue Wörter übersetzen
- Buch S. 62 / 2 a und b schriftlich lösen
- Workbook S. 40 / 41 jeweils Aufgabe a lösen
- Vokabeln S. 207 von „comedy“ bis „be interested“ in den Vokabelteil abschreiben

Alle Vokabeln, die während der Arbeitszeit zu Hause aufgeschrieben wurden, lernen!

Klasse 6c

Fach: Musik

Bearbeitungszeitraum bis 3. April

Fachlehrer Fr. Mackeldey

Notenwerte

1. Suche 5 verschiedene Notenwerte auf dieser Seite, markiere sie farbig!
Pass auf! Es gibt auch Fantasie-Noten!
2. Zeichne auf eine Extraseite die 5 verschiedenen Notenwerte und beschrifte sie richtig!
3. Suche nun auch 4 verschiedene Pausenzeichen! Markiere sie mit einer anderen Farbe!
4. Zeichne auf die Extraseite ebenfalls die Pausenzeichen und beschrifte sie!
5. Erkenne noch weitere 5 musikalische Zeichen und markiere sie in einer 3. Farbe!
6. Zeichne auch diese Zeichen ab und beschrifte sie!

Denke daran, Notenlinien zu zeichnen!

Wochenpläne

Woche 1 (17.03. -20.03): Produktionen zum Erbkönig

3. Beende die bereits begonnene Aufgabe zum „Erbkönig“. Diese muss zur Präsentation bereit sein.
4. Wähle aus folgenden Aufgaben **eine weitere** aus, die du eigenständig erledigst. Der Text ist mit dem **Computer** anzufertigen und zu gestalten. Bring deinen Text in gedruckter Form oder falls du keinen Drucker besitzt, auf einem Datenträger (z.B. Stick) mit.
 - e. Verfasse einen **Zeitungsbericht**, in dem von der Begebenheit der Ballade berichtet wird. Denkt daran, die W-Fragen zu beantworten und dem Zeitungsartikel eine ansprechende Überschrift zu geben. (Hilfe findest du im Hefter zum Thema „Berichten“ oder im Buch auf S.53)
 - f. Schreib ein **Gedicht**, das aus mindestens vier Strophen besteht. Das Gedicht muss sich auf den Erbkönig beziehen.
 - g. Schreibe die Ballade in die **moderne Sprache** um.
 - h. Schreibe die Ballade in **Jugendsprache** um.

Denk an die Gedichtkontrolle zum Erbkönig. Diese findet sobald wie möglich statt!

Woche 2 (23.03.-27.03.): Vom Hörensagen – Sagen kennenlernen

Lies die drei Sachtexte „Was sind Sagen“ und *bearbeite* die Aufgaben in deinen Hefter.

1. Markiere die Schlüsselwörter.
2. Erkläre die Entstehung von Sagen.
3. Nenne vier typische Merkmale der Sage.
4. Nenne vier Sagenarten mit Beispiel.
5. Nenne Tiere/Wesen, die in Sagen auftreten.
6. Erkläre, welche Absicht Sagen haben.
7. Ordne die Götternamen nach dem Alphabet: Odin Freya, Thor, Wotan, Apoll, Minerva, Jupiter, Europa, Hermes, Zeus, Athena, Hera, Aphrodite.
8. Nenne fünf Adjektive, die Sagen am besten beschreiben bzw. die zu Sagen passen.

Woche 3 (30.03.-03.04.): Vom Hörensagen – Sagen lesen

1. Lies die Sage „Herakles und die Hydra von Lerna“. (Buch S. 94-95)
2. Löse im Buch S. 95/ 1, 2a oder 2b sowie 3a, 4ab,
3. Löse im Buch S. 96/6ab oder 6cd.
4. Recherchiere im Internet nach einer regionalen Sage (z.B. Thüringen, Rudolstadt, ...).
5. Übe eine Nacherzählung der Sage. (Hilfe dazu Checkliste im Buch S. 102)

Viel Spaß und viel Erfolg!

Sachtext 1: Was sind Sagen?

Sagen sind ursprünglich mündlich überlieferte Erzählungen von zum Teil wundersamen Begegnungen, die sich auf geschichtliche Ereignisse, landschaftliche Eigenheiten oder Naturerscheinungen beziehen. In Sagen können deshalb, Zwerge, Riesen, Elfen vermenschlichte Tiere oder Menschen mit übernatürlichen Fähigkeiten auftreten. Anders als im Märchen wird jedoch ein höherer Realitätsanspruch gestellt, denn sie versuchen unter anderem zu erklären, wie auffällige Erscheinungen und besondere Bauwerke entstanden sind.

Man unterscheidet Heimat- und Ortssagen, wie „die Rosstrappe“, die ein einem Pferdefuß ähnelndem Steinbecken in Thale im Harz thematisiert, Heldensagen, wie die germanischen Heldensagen „Ring der Nibelungen“ mit Abenteuern von Siegfried, dem Drachentöter und Göttersagen, wie „Prometheus“ oder „Ikarus und Dädalus“, in denen meist Götter aus der griechischen Mythologie eine zentrale Rolle spielen.

In Heldensagen müssen die Helden eine große Aufgabe erfüllen oder einem vorbestimmten Schicksal folgen. Oft stehen sie in Verbindung mit Göttern, haben magische Helfer, wie Tarnkappen oder Zauberschwerter oder übernatürliche Kräfte.

Sachtext 2: Was sind Sagen?

Die Sage ist eine volkstümliche, anonyme, oft fantastische sowie zuerst mündliche Überlieferung. Der Begriff wurde durch die Brüder Grimm geprägt. Das Grimmsche Wörterbuch (Bd. XIV, 1893) spricht von der „Kunde von Ereignissen der Vergangenheit, welche einer historischen Beglaubigung entbehrt“ und von „naiver Geschichtserzählung und Überlieferung, die bei ihrer Wanderung von Geschlecht zu Geschlecht durch das dichterische Vermögen des Volksgemüthes umgestaltet wurde“.

Eine Sage spielt an einem konkreten, sehr häufig historischen, Ort sowie in einer bestimmten Zeit, wobei im Mittelpunkt oft ein Mensch steht, der sich in einem einzelnen Geschehnis aus eigener Kraft behaupten muss. In der Regel erläutert die Sage eine regionale Eigenart, einen Namen oder Volksglauben, wobei sie zumeist vorgibt, wahr zu sein. Das christliche Pendant (Gegenstück) der Sage ist die Legende, welche von Heiligen oder religiösen Ereignissen erzählt. Textsorten, die der Sage ähneln, sind der Mythos, die Fabel

Sachtext 3: Was sind Sagen?

- Sagen sind volkstümliche Erzählungen, welche in der Regel mündlich überliefert und erst später aufgeschrieben werden. Weil sie zuerst mündlich überliefert werden, gibt es oftmals keinen eindeutigen Urheber, weshalb solche Erzählungen zumeist anonym sind.
- Sagen ranken sich um unerklärbare Naturereignisse, die Furcht oder Segen brachten, erzählen von Helden und regionalen Fabelwesen oder erklären die Herkunft von (Orts-)Namen. Sagen versuchen also zumeist, eine Eigentümlichkeit (in Natur, Vergangenheit usw.) oder etwas Unerklärbares zu fassen sowie den Volksglauben zu begründen.
- Im Unterschied zum Märchen sind die wesentlichen Rahmenbedingungen in einer Sage konkret. Demzufolge werden ein bestimmter Ort, eine eindeutige Zeit und mitunter auch ein Held, also eine Person, die das Ganze erlebt, benannt (vgl. Protagonist), wodurch die Sage glaubhaft wirkt.
- Folglich beruht die Sage in der Regel auf wahren Begebenheiten und knüpft so an einen wahren Anlass an. Allerdings wird dieser ausgeschmückt und in freier Fantasie umgestaltet, wobei magische, unerklärliche und mythologische Elemente eine Rolle spielen.
- Auch wenn die Rahmenbedingungen konkret sind, kann die Sage durch ihre mündliche Verbreitung durchaus umgestaltet werden. Sagen können wandern, weshalb ähnliche Erzählungen in verschiedenen Völkern oder Regionen kursieren, aber sich stets an die Eigenheiten der jeweiligen Umgebung anpassen.
- Das Personal der Sagen ist von Fabelwesen aller Art durchzogen. Im Mittelpunkt stehen häufig Menschen, die etwas erleben, doch treffen diese auf Ungetüme, Riesen, Feen, sprechende Pflanzen oder Tiere, Zauberer, Hexen, Nixen, Werwölfe, Drachen, Meerjungfrauen, Zwerge sowie ähnliche Sagengestalten und übernatürliche Kräfte aller Art.